

BESCHLUSS

aus der 8. Sitzung des Schulausschusses

vom Mittwoch, den 07.03.2012 um 18:00 Uhr

im Ratssaal, Neues Rathaus, 1. Obergeschoss.

10. Schaffung von Rahmenbedingungen für die Inklusion vor Ort, Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlagennummer: 42/2012
-

Nach eingehender und ausführlicher Diskussion aller Fraktionen beantragt Herr
Markus Schultze
für die SPD-Fraktion folgendes:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Informationen zusammenzustellen bzw.
folgende Fragen
schriftlich zu beantworten:

1. Die jährlich vorgelegten Zahlen zu Kindern mit Beeinträchtigungen in Wesselinger
(Grund)-
aufzu-
nehmen, die auswärtige Schulen besuchen. (Anzahl, Schule, Art der Behinderung)
2. Wie viele Wesselinger Kinder werden in Förderschulen beschult? (Anzahl, Schule
mit Ort, Art
der Behinderung)
3. Wie viele Wesselinger Kinder könnten mit welcher Behinderung zum Schuljahr
2013/2014 in
die Sekundarstufe I bzw. in die Grundschule nachrücken?
4. Gibt es Kapazitätsgrenzen in den Wesselinger Grundschulen, die bereits jetzt
integrativen Un-
terricht anbieten und bestehen dort Wartelisten? Und wie viele Plätze für
integrativen Unterricht
können derzeit in den Grundschulen angeboten werden? (aufgeteilt nach Schulen)
5. Sind die Schulen behindertengerecht ausgestattet? Wenn ja, welche und mit
welchem
Ausstattungsstandard?
6. Wenn nein, welche Investitionsbedarfe bestünden bei den einzelnen Schulen für
welche
Maßnahmen ?

Frau Gisela Halbritter regt an, evtl. eine der zuständigen Inklusionskoordinatorinnen des Rhein-Erft-Kreises in die nächste Schulausschusssitzung einzuladen.

Einstimmig, 0 Enthaltungen